

Vázquez de Menchaca, Fernando: Controversiarum illustrium aliarumque usu frequentium libri tres. Frankfurt 1572

**Sprache**

Latein

**Quellen**

jpg-Dateien liegen unter <http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/images/W0106/>

tiff-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter <http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0106/>

**Umfang**

625 S. von W0106-0005 bis W0106-0630

geschätzte Zeichenzahl: 2.839.375 (Ø insg.)

**Seiten-Paginierung (@n Attribut im pb-Element)**

Ab W0106-0013 liegt, jeweils auf der rechten Seite, eine arabische Folio-Paginierung vor, beginnend mit "1" (recto). Auf den Scans mit ungeraden Nummern soll, beginnend mit W0106-0013, der Nummer ein '[r]' hinzugefügt werden, also '1[r]', '2[r]', '3[r]' usw. Auf den Scans mit geraden Nummern soll, beginnend mit W0106-0014 in eckigen Klammern die Foliozählung '[1v]', '[2v]', '[3v]' usw. komplett hinzugefügt werden.

Zuvor, zwischen W0106-0005 und W0106-0012 (inkl.) soll fortlaufend in römischen Zahlen, welche in eckigen Klammern notiert werden, gezählt werden ('[i]'–'[xii]').

Die Seiten W0106-0400, W0106-0401, W0106-0408 und W0106-0409 sind leer, sie werden beim Hochzählen der Paginierung übersprungen bzw. erhalten den Wert '[s.p.]'.

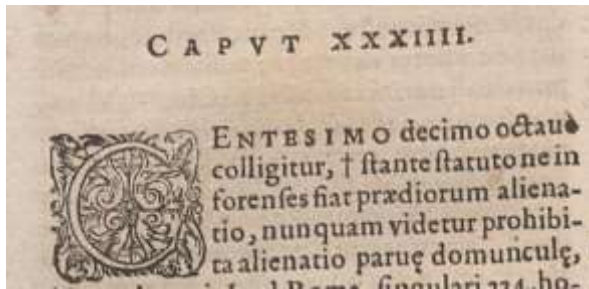
Ab W0106-0599 sind die Seiten nicht mehr nummeriert. Bitte ab hier in eckigen Klammern fortlaufend arabisch weiterzählen: '[292]', '[293]' usw. bis '[323]'.

Alle diese Angaben werden nur im @n-Attribut des pb-Elements erfasst.

**Spalten-Layout**

Spalten werden von <cb type="start" n="1"/> und <cb type="end"/> umgeben, der Spaltenwechsel auf der Seite mit <cb n="2"/> markiert.

## Überschriften und Schmuck-Initialen

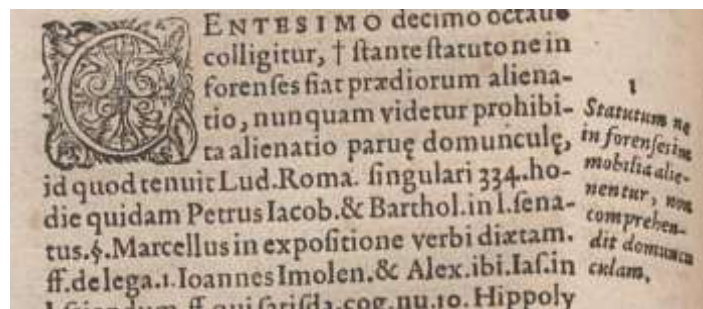


```
<lb n="1"/><head>Capvt xxxiiii.</head>  
<lb n="2"/><hi rendition="#initCaps">C</hi>Entesimo decimo ...
```

### Marginalien:

Wichtige Abschnitte werden mit einer in der Marginalspalte zentrierten Ordinalziffer markiert.

Darauf folgt ein Stichwort oder eine Zusammenfassung des Absatzes.



Beides soll gemeinsam und vollständig erfasst werden.

- wenn die Marginalie auf gleicher Höhe mit einer Zeile des Haupttextes beginnt (egal ob links oder rechts): hinter der jeweiligen Zeile (oft mit Absatzbeginn)
- wenn die Aufzählung **zwischen** zwei Zeilen beginnt: **hinter** der ersten Zeile und vor dem Zeilenumbruch auf die Folgezeile

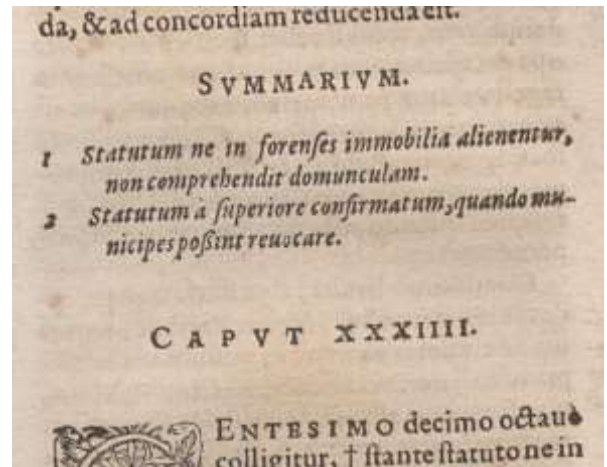
(Die Anmerkungen beziehen sich zumeist auf eine mit einem ‘†’ markierte Stelle. Dieses Zeichen soll gemäß der Transkriptionsübersicht der ungewöhnlichen Zeichen als solches (&#x2020;) erfasst werden, die Zuordnung wird aber im redaktionellen Prozess hergestellt.)

Problem **seiten- oder spaltenübergreifender** Marginalien: Diese werden mit der Seite/Spalte beendet, auf der folgenden Seite/Spalte wird eine neue Note nach der ersten Zeile begonnen. Dass beide zusammengehören, muss in der redaktionellen Arbeit später wieder eingerichtet werden.

## Erfassung der Verzeichnisse

Den Kapiteln sind i.d.R. Inhaltsverzeichnisse vorangestellt. Diese werden als Listen erfasst, deren Absätze in <item> eingefasst werden:

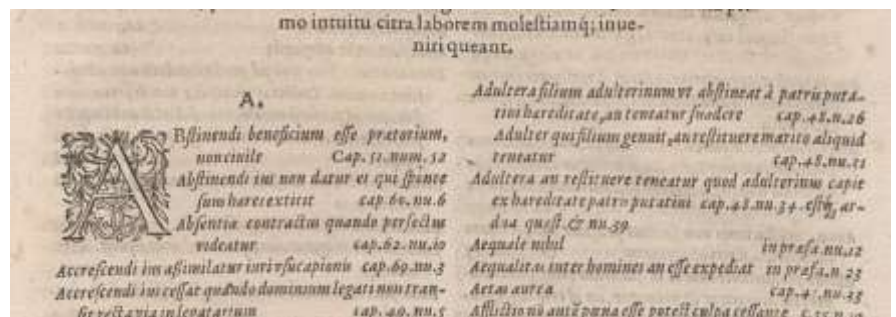
```
<head>Svmmarivm.</head>
<list>
<item>1 Statutum ne in forenfes immobilia
alienentur,
non comprehendit domunculam.</item>
<item>2 Statutum a superiore confirmatum,
quando mu-
nicipes poßint reuovare.</item>
</list>
<head>Capvt xxxiiii.</head>
```



## Erfassung der Indices

Auch der Index bzw. die Indices werden als Listen erfasst, deren Absätze in <item> eingefasst werden:

```
... niri queant.</head>
<cb type="start" n="1"/>
<list>
<head>A.</head>
<item><hi rendition="#initCaps">A</hi>Bstinendi beneficium esse ...
Nonciuile Cap.51.num.52</item>
<item>Abstinenti ius non datur et qui sponte
suus haeres extitit Cap.60.nu.6</item>
...
</list>
```

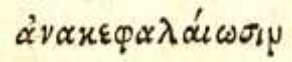





## Allgemeine Anweisungen

- Zeilengenaue Auszeichnung
- Erfassung der Foliozahlen/Seitenzahlen als @n Attribute der pb-Elemente
- Erfassung der fortlaufenden Kolumnentitel
- Erfassung hoch-/tiefgestellter Buchstaben/Zahlen
- Erfassung von Kursivierungen
- Ignorieren handschriftlicher Notizen, An-/Durchstreichungen oder Zeichen
- Ignorieren der Kustoden
- Ignorieren der Bogensignaturen

## Erläuterungen

- Wie besondere Zeichen erfasst werden, ist der „[Transkriptionsübersicht der ungewöhnlichen Zeichen, Version 2](#)“ zu entnehmen.
- **Neu:** Schaft-S (l), rundes s (s) und die f-s-Ligatur (ß) werden also solche erfasst!
- Ligaturen (ij, ft, fl) werden in aufgelöster Form erfasst (ij, st, fl), Digraphen (wie ß, æ, œ) jedoch als solche.
- Digraphen und Zeichen mit diakritischen Marken (é, ñ, ä, ç) werden direkt ("æ", CP. 00E6) erfasst, wenn ihr Unicode-Codepoint unterhalb #x00FF liegt (also die Code Blocks Basic Latin und Latin-1 Supplement), ansonsten als NCR (in der hexadezimalen Schreibweise von xml/html entities, also "&#x0153;" für œ).
- *Griechische Buchstaben* werden, der vorangehenden Regel entsprechend, als numerische Charakter-Referenzen aus den "Greek and Coptic" bzw. "Greek Extended" Codepages erfasst

(z.B. W0013-0010:  als  
&#x1F00;&#x03BD;&#x03B1;&#x03BA;&#x03B5;&#x03C6;  
&#x03B1;&#x03BB;&#x1F71;&#x03B9;&#x03C9;&#x03C3;  
&#x03B9;&#x03BC; )

- Zeichen, die einen (sinnhaften) Absatzbeginn markieren (z.B. , ,  auch innerhalb des typographischen Absatzes), werden als &#x00B6; (¶, Latin-1 Supplement Code Block) erfasst, sollten aber auch in der o.g. Transkriptionsübersicht entsprechend ausgewiesen sein, um die Interpretationsbedürftigkeit von "sinnhafter Absatz" zu erübrigen.

## Definitionen

### *Marginalnote*

Der 'Haupttext' ist der innerste [d.h. selbst nicht wieder einen anderen Textbereich umfließende], ggf. mehrspaltige Textblock. Der 'Marginalbereich' ist der Bereich vom äußeren Seitenrand bis zum Haupttext. Er umfließt den Haupttext oben und unten [und beinhaltet Seitenzahlen, Kustoden, Noten, Kolumnentitel usw.]. 'Marginalnoten' sind [alle] diejenigen Textstücke im Marginalbereich, die keine Seiten-/Folienzahl, Kolumnentitel, Bogensignatur, Kustode sind.

### *Bogensignatur*

'Bogensignaturen' befinden sich unregelmäßig angegeben am unteren Seitenrand und bestehen aus einem Buchstaben und einer Zahl.

### *Kustoden*

'Kustoden' kommen auf den meisten, aber nicht auf allen Seiten vor. Sie befinden sich am unteren Seitenrand und werden zu Beginn des Haupttexts der folgenden Seite wiederholt.

